

## NEWSLETTER NR. 14

### - JANUAR 2012 -

#### I. MITGLIEDER-STATISTIK (STICHTAG: 31. DEZEMBER 2011)

332 promovierende Mitglieder insgesamt

Davon sind

82 Promovierende in einem der 11 inkorporierten Programme und  
250 nicht-programmgebundene Promovierende.

290 Mitglieder promovieren an der Philosophischen Fakultät.

29 Mitglieder promovieren an der Theologischen Fakultät.

13 Mitglieder sind Stipendiat(inn)en oder Assoziierte der inkorporierten Programme,  
promovieren aber an anderen Fakultäten oder Universitäten.

62 Mitglieder sind nichtdeutscher Staatsbürgerschaft.

Das Geschlechterverhältnis liegt bei 129 Männern und 203 Frauen.

#### II. RÜCKBLICK (OKTOBER BIS DEZEMBER 2011)

##### 1. TAG DER GSGG

Am 26. Oktober 2011 beging die Graduiertenschule ihren jährlichen „Tag der GSGG“. Dieser Tag wurde wie im vorausgegangenen Jahr mit den „Geisteswissenschaftlichen Einblicken“ eröffnet. Im Rahmen dieser vormittäglichen Veranstaltung stellten 22 promovierende Mitglieder in den Sälen der Historischen Sternwarte ihre laufenden Forschungsprojekte einer interessierten Öffentlichkeit vor. Anhand von Kurzvorträgen oder Posterpräsentationen erläuterten die Promovierenden, welche Fragestellungen oder Ideen sie mit ihren Forschungsprojekten verfolgen, was sie genau an diesen Themen reizt oder welche Überraschungen und Probleme ihnen im Verlauf ihrer Promotionsphase begegnet sind.

Die abendliche Festveranstaltung in der Aula der Universität wurde von Herrn Nesselrath mit einem Überblick über die Tätigkeiten und Entwicklungsperspektiven der GSGG eröffnet. Den Festvortrag des Abends hielt Frau Barbara Schaff zum Thema „Mobile Diskurse. Der Alltagsmythos ‚Reiseführer‘ im medialen Wandel seit 18236“.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der „Christian-Gottlob-Heyne-Preis“ an die beiden Promovierten Dr. Renate Burri und Dr. Carsten Stühning verliehen. Dr. Renate Burri (Klassische Philologie) wurde zum Thema „Die griechischen Handschriften der *Geographie* des Ptolemaios. Eine Geschichte der Wiederentdeckung“ promoviert. Die Autorin untersucht in ihrer Arbeit die noch erhaltenen griechischen Handschriften unter paläographischen, inhaltlichen und historischen Aspekten. Ihr ist es gelungen, neue überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge aufzuzeigen und sogar zwei verschollen geglaubte Handschriften wieder zu entdecken.

Dr. Carsten Stühling (Mittlere und Neuere Geschichte) wird für seine Dissertation mit dem Titel „Der Seuche begegnen. Deutung und Bewältigung von Rinderseuchen im Kurfürstentum Bayern des 18. Jahrhunderts“ ausgezeichnet, in der er der Frage nachgeht, wie die Menschen des 18. Jahrhunderts das Krisenphänomen Rinderseuche wahrnahmen, wie sie darauf reagierten und welche Konflikte sich daraus entwickelten. Die Laudationes wurden von den Betreuern der Dissertationen gehalten: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath (für Frau Burri) und Prof. Dr. Manfred Jakobowski-Tiessen (für Herrn Stühling).

Beim anschließenden Empfang in der kleinen Aula konnten sich die rund 120 Anwesenden in angenehmer Atmosphäre austauschen und das neue akademische Jahr eröffnen.

## **2. ANTRAG DER GSGG IN DER EXZELLENZINITIATIVE**

Nachdem am 31. August der Antrag für die Einrichtung einer Geisteswissenschaftlichen Nachwuchsakademie (GEWINA) fristgerecht bei der DFG eingereicht worden ist, fand am 1. Dezember 2011 die Begehung des Antrags in Berlin statt. An der Begehung nahmen 15 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – darunter auch unsere Präsidentin Prof. Dr. Ulrike Beisiegel – aus Göttingen sowie ein Repräsentant des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur teil.

Bei der Begutachtung wurde zunächst noch einmal das Konzept der GEWINA in einer einstündigen Präsentation vorgestellt. Dieser Vorstellung folgte eine 1 ½-stündige Diskussionsrunde. Bei der abschließenden Posterpräsentation konnte auf weitere Nachfragen eingegangen werden.

Die DFG wird voraussichtlich am 15. Juni 2012 die Entscheidung über die Förderungen bekannt geben.

## **3. EXKURSION**

Die jährliche Exkursion der GSGG führte am 16. Dezember 2011 in das Zisterzienser Museum Kloster Walkenried. Im Rahmen einer Führung konnten sich 15 überwiegend internationale Promovierende ein Bild des mittelalterlichen Klosterlebens machen. Im Anschluss an die Führung nutzen die Teilnehmenden die Möglichkeit, die äußerst beeindruckende Ausstellung des Museums über die wirtschaftliche Entwicklung des Klosters von seiner Gründung bis zu seiner Auflösung noch einmal in Ruhe zu besichtigen.

Ein gemeinsames Mittagessen schloss die Exkursion ab und gab die Gelegenheit, mit anderen Promovierenden ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

## **4. DURCHGEFÜHRTE FÖRDERMAßNAHMEN**

Die GSGG hat in den vergangenen 3 Monaten folgende Stipendien und Zuschüsse ausgezahlt:

- 5 Exposé-Stipendien über insgesamt 10 Fördermonate (Gesamtfördersumme: 7.000,- €)
- 4 Abschluss-Stipendien über insgesamt 8 Fördermonate (Gesamtfördersumme: 5.600,- €)
- 13 Reisekostenzuschüsse, durch die 12 Promovierenden die Teilnahme an Tagungen ermöglicht wurde (Gesamtfördersumme: 3.093,94 €)

### III. AUSBLICK / TERMINE

#### 1. WELCOME DAY

Am Mittwoch, den 18. April 2012 ab 14 Uhr wird der diesjährige Welcome Day der GSGG stattfinden. Hierzu möchten wir bereits jetzt herzlich einladen!

Diese Kennenlern- und Informationsveranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, mehr über die GSGG zu erfahren, andere promovierende Mitglieder der GSGG kennenzulernen und sich mit ihnen bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

#### 2. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Mittwoch, den 27. Juni 2012 wird voraussichtlich ab 16 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung der GSGG stattfinden. Auch zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie bereits zu diesem Zeitpunkt herzlich einladen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung besteht die Gelegenheit für Fragen, Kritik und Anregung hinsichtlich der Arbeit der GSGG. Ein zentraler Tagesordnungspunkt ist die Wahl der Promovierendenvertreter im Vorstand der GSGG.

#### 3. SCHLÜSSELKOMPETENZKURSE

Im ersten Quartal 2012 werden von der GSGG folgende Kurse angeboten:

- **Exposé-Workshop** <http://www.uni-goettingen.de/de/317064.html>  
**am 10. und 20. Februar 2012** (dieser Kurs richtet sich in erster Linie an Promovierende, die in der Anfangsphase ihrer Dissertation stehen)
- **Citavi für Anfänger** <http://www.uni-goettingen.de/de/314801.html>  
**am 17. Februar 2012** (dieser Kurs ist bereits voll belegt)
- **Citavi für Fortgeschrittene** <http://www.uni-goettingen.de/de/314802.html>  
**am 9. März 2012** (dieser Kurs richtet sich in erster Linie an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Anfängerkurses sowie an fortgeschrittene Nutzer mit konkreten Nutzeranliegen)
- **Presenting Well** <http://www.uni-goettingen.de/de/314803.html>  
**am 9./10. März 2012**

**Wir wünschen Ihnen für den Fortgang Ihrer Projekte und Aktivitäten in den kommenden Monaten viel Erfolg!**

**Das Team der GSGG  
Marie Luisa Allemeyer, Sabine Heerwart und Susanne Wiesenthal**

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)  
Historische Sternwarte  
Geismar Landstraße 11  
D-37083 Göttingen  
Tel: +49 (0)551 / 39-14698  
Fax: +49 (0)551 / 39-10339  
[gsgg@uni-goettingen.de](mailto:gsgg@uni-goettingen.de)  
<http://www.gsgg.uni-goettingen.de>